

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 17: **Leistung als Lebensprinzip : Leistung in der Schule**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

Schulmusik

MUSIK – MUSIC – MUSICA – MUSIQUE. Einführung in die Musik in Wort, Ton und Bild, von Hugo Beerli, Verlag Helbling AG, Volketswil (Zürich) 1982.

Für den Lehrer: 2 Lehrerbände, 1 Doppel-LP oder Kassette.

Für den Schüler: Ausgabe A, 2 Schülerhefte mit Spiralheftung. Gekürzte und vereinfachte Ausgabe B (hier besprochen), 2 Schülerhefte.

Die Zeit, die dem Lehrer für den Unterricht in Musik und Singen zur Verfügung steht, ist so kurz bemessen, dass sie auch beim besten Willen vielerorts nicht ausreicht, befriedigende Resultate zu ermöglichen. Vor fünf Jahren (1977) erschien im Verlag Helbling in Volketswil (Zürich) das umfangreiche Standardwerk «MUSIK – MUSIC – MUSICA – MUSIQUE», eine Einführung in die Musik in Wort, Ton und Bild von Hugo Beerli. Das Unterrichtswerk ist konzipiert für die Oberstufe (7. bis 10. Schuljahr). Es hat sich in der Praxis sowie an vielen Weiterbildungskursen im In- und Ausland bereits bestens bewährt.

Soeben ist im gleichen Verlag eine gekürzte und vereinfachte Ausgabe der beiden Schülerhefte dieses Unterrichtswerkes erschienen. In Umfang und Inhalt des zur Auswahl stehenden Stoffes bieten die beiden Hefte aber trotzdem so viel, dass der Lehrer an der Realstufe und Sekundarstufe I immer noch aus dem Vollen schöpfen kann. Dem erfahrenen Praktiker bietet es die Möglichkeit, neben der Vermittlung eines gerafften Grundstoffes seinen Unterricht völlig frei zu gestalten.

So wie beim Musikunterricht die Melodie, das Musikhören dasselbe ist wie in andern Fächern die Anschauung, das Erlebnis, so gehört zum Werk eine reiche Sammlung von Musikbeispielen, die auf einer Doppel-LP oder neuerdings auf einer Kassette erhältlich sind.

Wer hat als Musiklehrer nicht auch schon in einer «Singstunde» auf das «Ende vom Lied» gewartet? Hier ist endlich ein Lehrmittel, das auf jahrelanger praktischer Erprobung beruht und tatkräftig mit-hilft, dieses schwierige Fach zu erteilen, indem es den Schüler ständig zu eigener Aktivität veranlasst und dem Lehrer eine reichhaltige Stoff- und Beispielsammlung anbietet.

H. G.

Heimatkunde

Rosenkranz, Paul: *Luzern heute. Land, Leute, Staat.* Herausgegeben vom Regierungsrat des Kantons Luzern zum Jubiläum 650 Jahre Luzern im Bund.

Lehrmittelverlag des Kantons Luzern, Luzern 1982. 264 Seiten mit zahlreichen Fotos, Zeichnungen und schematischen Darstellungen.

Im Auftrag der Luzerner Regierung hat Dr. Paul Rosenkranz, Kantonsschullehrer, eine leicht verständliche, mit viel Witz geschriebene Informationsschrift über den Kanton Luzern verfasst. Das Werk «Luzern heute» enthält eine Fülle von Informationen über Land und Leute, Staat, Wirtschaft und Kultur. Es richtet sich an die ganze Bevölkerung und wird in den Luzerner Buchhandlungen zum populären Preis von Fr. 10.– angeboten.

Dem handlichen, mit einem Stichwortverzeichnis versehenen, sehr sorgfältig redigierten Band ist eine weite Verbreitung auch ausserhalb des Kantons Luzern zu wünschen.

CH

Schulversuch

Erich Ramseier: *Schulversuch Manuel.* Ziele, Massnahmen, Ergebnisse. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Verlag Paul Haupt, Bern 1982. 207 Seiten, 37 Tabellen; kart. Fr. 24.–/DM 28.–

In der Stadt Bern läuft seit 1975 der Schulversuch Manuel. Dieser Schulversuch wird hier in einer Einzelfallstudie mit seinen Zielen, Massnahmen und Ergebnissen umfassend dargestellt. Die Manuel-Schule ist eine kooperative Gesamtschule und umfasst das fünfte bis neunte Schuljahr. Alle Schüler eines Jahrgangs besuchen die Primarstufe, die Sekundarstufe oder das Untergymnasium. Die Schüler können zu verschiedenen Zeitpunkten zwischen diesen Abteilungen wechseln, bei uneinheitlichem



10000 DIAS

auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschranke



Kümmery + Frey AG
Abt. Lehrmittel
3001 Bern



**Die gute
Schweizer
Blockflöte**

Begabungsprofil auch in einzelnen Fächern. Zwischen den Abteilungen gibt es weitere Formen der Kooperation.

Mit dieser Schulform soll der Schüler besser individuell gefördert werden, die Durchlässigkeit zwischen den Schulstufen und die zwischenmenschlichen Beziehungen der Angehörigen der verschiedenen Schulstufen sollen verbessert werden. Über diese Ziele hinaus wird eine besonders intensive Form der Elternbeteiligung erprobt.

Der in der soeben erschienenen Publikation dargestellte Schulversuch beruht auf einer statistischen Auswertung der Laufbahnen der Schüler und auf Befragungen der Schüler, Eltern und Lehrer. Die Ergebnisse werden mit dem traditionellen Schulsystem und zahlreichen andern schweizerischen und ausländischen Gesamtschulversuchen verglichen. Auf dieser Grundlage wird abschliessend versucht, Folgerungen für weitere Schulversuche und eine Reform des Schulwesens zu ziehen. V.B.

Heimatkunde

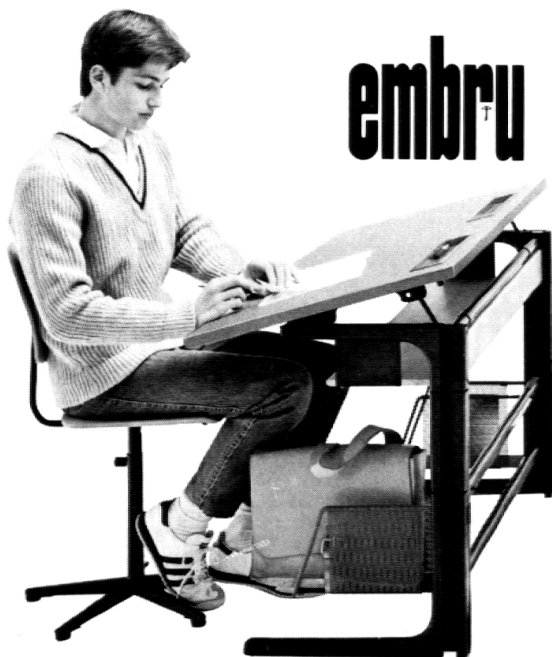
«Schweizer Dörfer und Städtchen» – 90 Kleinode unserer Heimat. 322 Seiten, über 280 farbige Photos, 60 Illustrationen, 10 geographische Karten, 18 Seiten Siedlungsgeschichte und Bauformen der Schweiz. Format: 24x30,5 cm; ist zum Preis von Fr. 79.80 (+Fr. 1.80 Versandspesenanteil) direkt beim

Verlag Das Beste aus Reader's Digest AG, Räfelfstrasse 22, «Gallushof», Postfach, 8021 Zürich oder zu Fr. 64.80 im Buchhandel erhältlich.

Mit «Schweizer Dörfer und Städtchen» ist ein beeindruckender Band betitelt, der soeben im Verlag Das Beste aus Reader's Digest, Zürich, erschienen ist. Aus den über 3000 Gemeinden der Schweiz die malerischsten und reizvollsten Dörfer und Städtchen für einen Bildband auszuwählen, war für das über 20-köpfige Autorenteam nicht ganz unproblematisch. Die Absicht war von vornherein, nicht etwa eine «Bilderbuch-Schweiz» darzustellen, sondern vielmehr das jedem Dorf, jedem Städtchen eigene Cachet aufzuspüren und jene seiner typischen Eigenheiten aufzudecken, welche ihm oft erst das typische Gepräge verleihen.

Der Farbband, an dem zahlreiche bekannte Fotografen der Schweiz mitgearbeitet haben, ist in 10 Abschnitte unterteilt. Jedes dieser Kapitel beschreibt besonders schöne Ortschaften von der Nordschweiz über den Jura, die Region um Neuenburgersee und Greizer, das Berner Mittel- und Oberland, das Wallis und den Genfersee bis hin zum Tessin.

In seiner Art ist der Band bisher auf dem Schweizer Buchmarkt einmalig. Die einzelnen Ortschaften, Dörfer und kleinen Städte (eines der Auswahlkriterien war, dass die ausgewählten Orte nicht mehr als 10000 Einwohner haben durften) werden nicht nur anhand von grossartigen, zum Teil durchaus eigen-



embru

16°

Von Ergonomen gefordert

Von Ärzten empfohlen

Von Embru verwirklicht

Ein flexibles Tisch-System für alle Schulstufen, mit der für die korrekte Sitzhaltung notwendigen Platten-Schrägstellung von 8° und 16°. Mit stufenloser Höhenverstellung von Tischen und Stühlen, körpergerechten Formen und Materialien und angenehmen Farben. Umbau-, anbau-, verkett- und elektrifizierbar. Verlangen Sie den instruktiven Farbprospekt und besuchen Sie die Ausstellung in Rüti.

Neu: Embru Tisch-System 2000

Embru-Werke, Schulmöbel
8630 Rüti ZH, Telefon 055/31 28 44

Kompetent für Schule und Weiterbildung

ETS 2/82

willigen und aussergewöhnlichen Aufnahmen, vorgestellt, sondern auch von ihrer geschichtlichen Entwicklung her durchleuchtet. So erfährt man zum Beispiel im Kapitel über die Ostschweizer Winzerdörfer nicht nur Entstehungsgeschichtliches, sondern es wird anhand von Skizzen und Zeichnungen auch Wissenswertes über die klassische Riegelbauweise erläutert.

In einer Zeit, wo ganze Dörfer in der Tessiner Bergwelt nicht nur vom Aussterben bedroht, sondern auch teilweise schon völlig verlassen sind, erfährt

man überrascht, dass im kleinen Doppeldorf Prato-Sornico zum Beispiel die Nachfahren Florentinischer Adeliger gewohnt haben sollen. Wer hätte gedacht, dass in einem so kleinen «Nest» der berühmte Name der «Medici» recht häufig vorkommt.

Ein elftes Kapitel ist der Besiedlungsgeschichte der Schweiz gewidmet und erläutert, unterstützt durch zahlreiche anschauliche Illustrationen, die verschiedenen Haus- und Siedlungsformen. In einem «kleinen Wörterbuch der Fachausdrücke» werden ausserdem bautechnische Begriffe erklärt. V.B.

Blick in andere Zeitschriften

Zwei Sonderhefte zum Thema «Film»

«Die neue Schulpraxis» handelt in den Heften 10 und 11 (Oktober/November) das Thema «Film» ab. Das erste befasst sich mit den Grundlagen des Mediums Film (die Bedeutung des Films allgemein und für die Schule), das zweite mit der Praxis des Film-

einsatzes und des Filmens in der Schule. Die beiden Hefte enthalten mehr, als dem Schüler unbedingt vermittelt werden kann und sollte, trotzdem lassen sie sich auch als Lesehefte einsetzen. (Eindrückliche Bild-Beispiele, Zeichnungen und Skizzen!) Zu bestellen bei Zollikofer AG, Druckerei und Verlag, Fürstenlandstr. 122, 9001 St. Gallen.

Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1983/84 ist

1 Sekundarlehrstelle sprachlich-historischer Richtung

neu zu besetzen.

Interessenten sind freundlich eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Herrn lic. phil. Alois Stolz, Gymnasiallehrer, Forrenstrasse 18, 9050 Appenzell, zu richten.

Für weitere Auskünfte steht das kantonale Schulinspektorat, Tel. 071 - 87 21 11, gerne zur Verfügung.

Paul Deschler

Klingende Christnacht

Inhalt: 3 Lesungen, 20 Weihnachtslieder, 5 Musikstücke für Klavier.

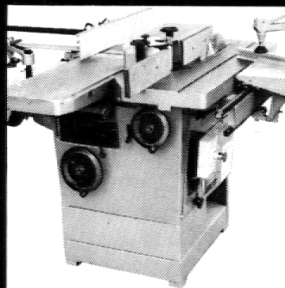
(ad. lib. mit Viol. I [oder Blockflöte], Viol. II und Cello)

Paulus-Verlag GmbH, 6003 Luzern

Murbacherstrasse 29, Telefon 041 - 23 55 88

Überlassen Sie das HOLZ nicht dem Zufall

Verwenden Sie unsere Universalhobelmaschine.



Nur LUREM bietet Ihnen:
Abrichten, dickenhobeln,
kreissägen, kehlen, lang-
lochbohren alles in einer
Maschine. Massive Guss-
konstruktion.
SUVA-geprüft.

Verlangen Sie noch heute
eine unverbindliche
Dokumentation von:

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung.
Täglich geöffnet, auch Samstagvormittag.

STRAUSAK AG, Holzbearbeitungs-Maschinen
2554 Meinisberg-Biel, Telefon 032/87 22 22